

## **BATTLE: RELOADED**

### **Margret Eicher: Medientapisserien**

#### **01.10.2022 – 08.01.2023**

Kontakt:  
Katrín Greiner  
Kunstmuseum Moritzburg  
Halle | Saale  
Friedemann-Bach-Platz 5  
06108 Halle | Saale

T: +49 345 21 25 912  
F: +49 345 20 29 990

katrin.greiner@kulturstiftung-st.de  
www.kulturstiftung-st.de

**Die große Herbstausstellung 2022 im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) präsentiert das Werk einer großartigen zeitgenössischen Künstlerin: Margret Eicher. Sie schuf in den vergangenen 20 Jahren ein eindrucksvolles Œuvre großformatiger textiler Arbeiten, die in Jacquard-Weberei ausgeführt werden. Ihre Bildteppiche sind Kunstwerke, die sich medienkritisch mit den Bildwelten auseinandersetzen, die uns in Werbung und Nachrichten tagtäglich begegnen. Die profanen Motive verfremdet die Künstlerin digital und bringt sie oft in einen Kontext zu bekannten Werken der Kunstgeschichte.**

Es geht Margret Eicher mit ihrem medienkritischen Ansatz darum, die täglich auf uns einflutenden Bild- und Motivwelten in Frage zu stellen und deren vermeintlichen Herrschaftsanspruch und ihren Wirkungssog zu entlarven, womit ihre Arbeiten vor dem Hintergrund der aktuellen Instrumentalisierung der Bilder für machtpolitische imperialistische Kriegszwecke eine ungewollte Aktualität erhalten. Den Betrachtern begegnet ein ganzes Arsenal an bekannten Gesichtern und Figuren, darunter Julian Assange, die Ninja Turtles, Lady Gaga, Madonna, martialische Lego-Männchen, Beyoncé, Lara Croft und viele mehr.

Zentrales Hauptwerk ist der eigens anlässlich der Schau im Landeskunstmuseum Sachsen-Anhalts neu entstandene und noch nie gezeigte Bildteppich – *BATTLE:RELOADED* – von 30 m Länge und 1,2 m Höhe, eine Art Essenz des bisherigen Schaffens der Künstlerin und inspiriert vom berühmten *Teppich von Bayeux* (11. Jahrhundert).

*„Meine Medientapisserien befinden sich an der Schnittstelle zwischen im traditionellen Sinn materiellen Kunstwerken und dem elektronischen Rauschen des Digitalen. Es sind die zeitgenössischen trivialen Bildklischees der Illustrierten und des Internets, die mich anziehen; die grelle, verlogene Schönheit der High-End-Oberflächen, in der sich Zeitgeschehen und Menschenbild spiegeln.“*

Margret Eicher

Die Ausstellung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) steht im Kontext der textilkünstlerischen Tradition des Landes Sachsen-Anhalt von den mittelalterlichen Bildteppichen in Halberstadt bis zur mehr als hundertjährigen Entwicklung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

## Die Ausstellung

Zentrales Hauptwerk der Sonderausstellung ist der eigens anlässlich der Schau im Landeskunstmuseum Sachsen-Anhalts geschaffene, erstmals gezeigte Bildteppich *BATTLE:RELOADED* der mit einer Höhe von 1,2 Metern auf einer Länge von 30 Metern eine Art Essenz des bisherigen Schaffens der Künstlerin darstellt. Inspiriert wurde die Künstlerin hierzu durch den berühmten *Teppich von Bayeux* (11. Jahrhundert). Ausgehend von den Schilderungen auf dieser mittelalterlichen Stickerei entstand der Entwurf für *BATTLE:RELOADED* als waagrecht strukturierte zehnteilige Bildfolge. In der unteren Bordüre nimmt die Tapissérie direkt Bezug auf die historische Vorlage, entzieht sich aber dem Vergleich durch das Fehlen einer echten Narration. So wird der historische Abstand thematisiert zwischen den Erzählstrategien des Mittelalters und den fragmentierten Narrativen unserer Gegenwart.

Ähnlich wie im *Teppich von Bayeux* ist die detaillierte Visualisierung von Kultur und Zeitgeist der Gegenwart auf der Basis kämpferischer und widersprüchlicher Protagonisten der rote Faden des ungewöhnlichen Bildteppichs.

Insgesamt vereint die Ausstellung 21 Medientapissereien Margret Eichers aus den Jahren zwischen 2005 und 2022, flankiert von 2 historischen Teppichen aus dem späten 16. bzw. frühen 17. Jahrhundert. Neben *BATTLE:RELOADED* werden Arbeiten gezeigt, die in Bezug zu diesem monumentalen Hauptwerk stehen und einen Überblick über das Schaffen der Künstlerin seit der Jahrtausendwende geben.

## Die Künstlerin

Margret Eicher absolvierte ein Studium bei Prof. Fritz Schwegler und Prof. Rolf Sackenheim an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Wichtige Einzelausstellungen fanden u. a. im Haus am Lützowplatz, Berlin (2021), im Museum Villa Stuck, München (2020/21), im Sprengel Museum Hannover (2017), im Kunstmuseum Ahlen und Angermuseum, Erfurt (2014), im Kunstmuseum Heidenheim (2012), im Badischen Landesmuseum, Karlsruhe (2013), im Museum Liner, Appenzell (2007), im Ludwig Forum, Aachen (2004) und in der Staatsgalerie Stuttgart (2000) statt.

Werke der Künstlerin befinden sich in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen des In- und Auslands, u. a. im Kunstmuseum Ahlen, dem Sprengel Museum Hannover, der Pfalzgalerie Kaiserslautern, dem Badischen Landesmuseum und dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe, dem Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen, der Kunsthalle Mannheim und der Staatsgalerie Stuttgart.

## Begleitpublikation

Zur Ausstellung erscheint in limitierter Auflage ein Künstlerbuch als in einer deutschen Buchbinder-Manufaktur aufwendig in Handarbeit hergestelltes Leporello, das auf eine Länge von 5,07 Meter ausgeklappt werden kann und in einem hochwertigen Schmuck-Schuber verwahrt wird:



### **BATTLE:RELOADED**

*hrsg. von Christian Philipsen in Verbindung mit Thomas Bauer-Friedrich und Ulf Dräger*

*Beiträge von Thomas Bauer-Friedrich, Sebastian Baden, Margret Eicher*

*36 Seiten | mit vollständiger Abb. des Werkes BATTLE:RELOADED (ca. 1:6)*

*Köln : Wienand Verlag, 2022*

*ISBN: 978-3-86832-733-5*

**Vorzugsausgabe 99 Euro**

*50 Expl. nummeriert und von der Künstlerin handsigniert*

**Standardausgabe 49 Euro**

*150 Expl. unnummeriert und unsigniert*

Weiterhin im Museumsladen erhältlich:

*Margret Eicher. Lob der Malkunst, hrsg. von Michael Buhrs, Berlin 2021*

## Ausstellungs-Broschüre und Audioguide

Zur Vertiefung in die ausgestellten Arbeiten gibt es eine Broschüre für den Ausstellungsrundgang sowie einen 40-minütigen Audioguide.

## Weitere Informationen

Umfangreiches Begleitprogramm:

<https://t1p.de/qrwga>

## Mit freundlicher Unterstützung



**#moderndenken**

